



Februar 2017

www.kirchstrasse-uzwil.ch

Wir leben Integration als gegenseitige Aufgabe und Bereicherung.

Aus dem Leitbild der Kirchstrasse

Liebe Eltern

Integration ist zurzeit ein vieldiskutiertes Thema. Auch wir haben es uns in diesem Schuljahr auf die Fahne geschrieben. Ein friedliches Zusammenleben setzt Integration voraus. Integriert werden sollen nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund, sondern generell jeder einzelne von uns mit seinen Besonderheiten.

Integration ist aber kein Freipass, der alles gutheissen muss. Sie ist vielmehr eine gegenseitige Aufgabe und verlangt Rücksichtnahme von beiden Seiten. Wenn Integration gelingt, dann ist sie eine Bereicherung. Wir sind stolz auf unsere Vielfalt an Nationen, Begabungen und Interessen an der Kirchstrasse.

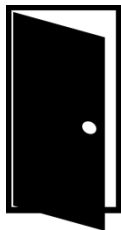
Im Mai werden wir bewusst diese Vielfalt ins Zentrum stellen und uns eine Woche auf einen Markt der Nationen vorbereiten. Und wie steht es mit der oft anspruchsvollen Integration von neuen Medien in unserem Alltag? Wie kommen wir Eltern mit den Handys, Tablets, PCs unserer Kinder zurecht? Auch dazu finden Sie einen Beitrag in diesem Infoblatt.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, spätestens am Markt der Nationen!

Freundliche Grüsse

Peter Falk, Schulleiter

Paul Stengel, Mitglied der Schulleitung



Elternbesuchstage, 16. und 17. März

An dieser Stelle möchten wir Sie herzlich zu den nächsten Elternbesuchstagen einladen. Am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. März, freuen wir uns auf Besuch in unseren Schulzimmern und Kindergärten. Wie immer serviert die Elternmitwirkung von 9.40 – 10.00 Uhr Kaffee und Mineralwasser im Schulhaus Kirchstrasse 4.



Kinderhort

Von 09.30 Uhr bis 11.40 Uhr wird im Gruppenraum 2 ein Kinderhort angeboten, Die Kinder werden jeweils von 2 Personen betreut.



Medien und Informatik im neuen Lehrplan

Die Aufgaben der Schule werden durch die Gesellschaft und durch die Berufswelt gestellt. So kommt neu das Fach Medien und Informatik in die Fächertafel der 5. und 6. Klasse. Prof. Dr. Thomas Merz von der pädagogischen Hochschule des Kantons Thurgau schreibt dazu:

„Die Gesellschaft muss sich darauf verlassen können, dass die Schülerinnen und Schüler systematisch und zuverlässig auf die zentralen Herausforderungen vorbereitet werden, mit denen sie in Beruf und Lebenswelt konfrontiert sind. Hier liegt die einmalige Chance der Schule – allerdings auch ihre Aufgabe.“

Im Lauf der Primarschulzeit wird Grundwissen aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler lernen Grundkonzepte der Informatik verstehen und die verschiedenen Medien und ihre Einsatzmöglichkeiten benennen. Dieses erworbene Wissen wenden sie in verschiedenen Fächern wie Sprache, Mathematik und Natur, Mensch und Gesellschaft an.

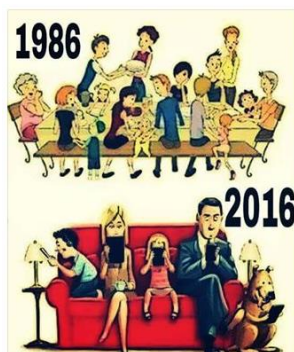
Mediennutzung im Primarschulalter – eine Empfehlung:

Nicht zuletzt durch das neue Fach in der Schule und viele Anwendungen zu Hause werden die neuen Medien wie Computer, Internet oder Handys fester Bestandteil unseres Alltags – und des Alltags unserer Kinder. Kinder wachsen damit auf.

Ein gesunder Umgang mit den neuen Medien kann auch für Primarschulkinder eine Bereicherung sein, ein ungesunder Umgang hingegen kann Kinder in ihrer Entwicklung beeinträchtigen.

Tipps für eine Vereinbarung zur Mediennutzung

- Erarbeiten Sie die Vereinbarung gemeinsam mit Ihren Kindern.
- Mediennutzung umfasst TV, Videos, Computer, Tablett, Handy und Internet
- Legen Sie nicht nur fest, wie lange die Medien genutzt werden dürfen, sondern auch wann.
- Wöchentliche Mediennutzungskontingente sind sinnvoller als Tagesnutzungszeiten.
- Legen Sie fest, ob und wie weit die Nutzung der Medien für Hausaufgaben der wöchentlichen Nutzungszeit angerechnet wird.
- Legen Sie fest, welche Angebote wie Chats, soziale Netzwerke und Games genutzt werden dürfen.
- Vereinbaren Sie, dass die Altersfreigabe von Filmen, Fernsehsendungen und Games beachtet wird.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wie die Einhaltung dieser Regeln kontrolliert wird.
- Bestehen Sie auf der Einhaltung der Regeln.



Empfehlungen für den Medienumgang bei Kindern:

- kein Fernseher / Laptop ins Kinderzimmer
- Beschränkung des Medienkonsums in der Freizeit pro Tag:
 - bis 2 Jahre 0 min.
- Kindergartenalter max. 30min
- Grundschulalter max. 60min
- ab 12 Jahre max. 120min



Markt der Nationen vom 1. – 5. Mai 2017

26 Nationen in einer Schule!

Vom 1. bis 5. Mai 2017 findet für alle Kindergärten und Schüler der Kirchstrasse eine Projektwoche statt. Höhepunkt bildet der Markt der Nationen am Freitag. Dazu sind alle Eltern und Interessierten herzlich eingeladen.

Wir haben uns für diese Woche folgende Ziele gesteckt:

Alle Teilnehmenden

- erweitern ihr Wissen über fremde Länder und Kulturen.
- erleben Kultur in ihrer Vielfalt und mit allen Sinnen.
- entwickeln Offenheit und Toleranz Fremden gegenüber.
- machen sich Gedanken darüber, was uns unterscheidet und verbindet.
- erleben sich als Gemeinschaft und werden im Wir-Gefühl gestärkt.

Jeder Tag setzt einen anderen Schwerpunkt:



Danke für Ihre Unterstützung!

Viele Eltern haben sich bereits für eine aktive Unterstützung angemeldet. Bei Bedarf kommen wir sehr gern auf Sie zu. Für den Markt am Freitag freuen wir uns auf Spezialitäten aus Ihrem Land. Wir wünschen uns einen reich gedeckten Tisch mit Speisen aus der ganzen Welt. Jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

In dieser Projektwoche wird sich der Stundenplan ändern. Sie erhalten frühzeitig die genauen Unterrichtszeiten.

**Markt der Nationen
Freitag, 5. Mai 2017
11.30 bis 15.30 Uhr
Schulanlage Kirchstrasse
Alle sind herzlich
willkommen!**

**Unsere Schülerinnen und Schüler stammen
aus folgenden Ländern:**
Angola, Österreich, Bosnien/Herzegowina, Kongo, Schweiz, Deutschland, Eritrea, Kroatien, Ungarn, Indien, Irak, Iran, Kosovo, Montenegro, Mazedonien, Holland, Polen, Portugal, Serbien, Slowenien, Somalia, Syrien, Thailand, Tunesien, Türkei



Eltern *mit* Wirkung

Liebe Eltern

Bereits ist die Hälfte des Schuljahres 2017/18 wieder hinter uns. Der Räbeliechtliumzug im November 2016 mit allen Kindergärten der Schulanlage Kirchstrasse war ein Highlight, welches die Kinder nicht vergessen werden. Nach dem Umzug mit Lichtern und Gesang gab es einen Abschluss mit Kuchen und heissem Punsch. Die Kinder konnten am 19. Februar 2017 in der "offenen Turnhalle" viel Tolles erleben und dabei viele Sportgeräte ausprobieren und Energie ablassen. Die Kinder hatten sehr viel Spass! Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die engagierten Elternmitwirkenden der Schulanlage Kirchstrasse. Ein herzliches Dankeschön!

Der Vortrag "die Stärken unserer Kinder stärken" von Urs Eisenbart liegt zwar schon etwas zurück, trotzdem würde ich gerne einen kleinen Ausschnitt wiedergeben:

Das Selbstwertgefühl wird gestärkt....

- wenn wir von mindestens einer wichtigen Person in unserem Umfeld bewusst "gesehen" und akzeptiert werden.
- wenn wir erleben, für andere Menschen wertvoll zu sein, ohne uns verstellen oder etwas leisten zu müssen.

Quelle: www.familylab.ch

In diesem Jahr freuen wir uns auf neue Angebote wie den Kinofilm "Auf dem Weg zur Schule", der vom Forum Uzwil organisiert wird. Wie gehen Kinder in Kenia, Marokko, Argentinien oder Indien zur Schule? Nehmen sie das Kickboard, nehmen sie den Schulbus oder begeben sie sich jeden Tag auf ein Abenteuer, um in die Schule gehen zu können um dort rechnen und lesen zu lernen? Ein Kinoerlebnis für die Kinder und auch für die Erwachsenen, das einem die Augen zu anderen Welten öffnet!

Herzliche Grüsse von der Elternmitwirkung
Ramona Zahner, Präsidentin EMW Schulanlage Kirchstrasse



Agenda!

16./17.03.2017	Besuchstage
08.-23.04.2017	Frühjahrsferien
01.-05.05.2017	Projektwoche Markt der Nationen
25.05. – 28.05.2017	Auffahrt (schulfrei)
20. / 21. Woche	Leichtathletiktag der Mittelstufe
24. Woche (Juni)	Wettschwimmen
26.06.2017	Schnuppernachmittag, KG und 1.Klasse
08.07. – 13.08.2017	Sommerferien